

# TSV KURIER

5 • 2019 Oktober/November

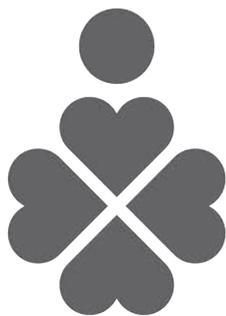
Mitteilungsblatt  
des Turn- und Sportvereins  
1850 Lindau e.V.

Turnen, Trampolin, Leichtathletik, Handball, Volleyball,  
Basketball, Faustball, Floorball, Fechten, Judo, Ju Jutsu, Karate, Schwimmen, Tai Chi, Reha-Sport, Badminton, Boule



## Fritz Ilgen und Sandra Bandlow bei den FINA World-Masters- Championship

# Mit Aussicht auf Großes.



[sparkasse-ps-sparen.de](http://sparkasse-ps-sparen.de)

## PS-Sparen und Gewinnen

Nutzen Sie die Chance auf attraktive Gewinne in der nächsten Sonderauslosung am 10. Dezember 2019:

**6 x BMW 2er Coupé**  
**6 x 25.000 Euro**

Jeden Monat gibt es zudem Geldgewinne aus  
**mehr als 1,4 Millionen Euro.**

Jedes 25. Los gewinnt. Die Gewinnwahrscheinlichkeit für einen BMW 2er Coupé oder einen Geldgewinn von 25.000 Euro beträgt ca. 1 : 220.000. Die monatliche Chance auf einen der 10.000-Euro-Hauptgewinne liegt bei 1 : 40.000. Wenn Sie bereits PS-Sparer sind oder bis zum 28. November 2019 ein PS-Los kaufen, nehmen Sie automatisch an der Sonderauslosung teil. Die Bedingungen können in unseren Geschäftsstellen angefordert werden oder sind auf unserer Internetseite abrufbar.

 Sparkasse  
Memmingen-Lindau-Mindelheim

### NACHRUF

Zutiefst betroffen und traurig  
nehmen wir Abschied von

## Marc Schmid

Seit frühester Jugend war er einer  
von uns. Wir werden uns stets  
an ihn erinnern.

Unser Mitgefühl gehört seinen  
Angehörigen.

*Die Lindauer Schwimmer*



### Ehrenmitglied Ossi Ilgen

Im Frühjahr gab Ossi sein Amt als Kassier der Schwimmer nach Sage und Schreibe 53 Jahren ab und schied aus der Vorstandschaft der Abteilung aus. Auch den Wettkampfbetrieb musste er dieses Jahr beenden. Bei der Sportlerehrung der Stadt konnten wir Ossi schon mit einem Bildband seiner Karriere ehren, den die Schwimmerkollegen zusammengetragen haben.

Im Rahmen der Lindauer Seequerung folgte dann die nächste Ehrung: Offiziell als Helfer zur Siegerehrung bestellt erhielt Ossi Ilgen aus den Händen von Präsident Dominik Moll und Abteilungsleiter Wilfried

Fuchs die Ehrenmitgliedschaftsurkunde überreicht. Damit steht Ossi Ilgen in einer Reihe mit großen Namen unseres Vereins wie beispielsweise Erhard Davidson, Herta und Franz Buchberger oder Baptist Gebhard. In letzter Zeit wurde auch Altpräsident Heribert Hostenkamp zum Ehrenmitglied erhoben. Wir wünschen Ossi noch viele Jahre als Amateurschwimmer und freuen uns auf seine weiterhin aktive Teilnahme am Vereinsleben.

*Dominik Moll*

### Nachruf Oskar Czauderna

In vielen Abteilungen gehörte Oskar zum gewohnten Bild eines Spieltags oder Turniers. Egal ob es die Handballer waren oder die Faustballer, auch die Leichtathleten im Stadion konnten sich immer darauf verlassen, im Ernstfall war Oskar mit seinem Sanikoffer zur Stelle um Spielern die notwendige Erste Hilfe angedeihen zu lassen, wenn eine Aktion auf dem Spielfeld schiefgegangen war.

Stellvertretend für unseren Verein gaben unsere Handball-AH Oskar bei der Trauerfeier das letzte Geleit, denn am 4. August musste er von uns gehen und trat seine letzte Reise an.

Die Abteilungen werden Oskar ein angemessenes Andenken bewahren und erinnern sich mit Dankbarkeit an einen großen Ehrenamtler, der selbst nie im Vordergrund stehen wollte.

*Dominik Moll*

*Im Namen aller Mitglieder*

**SPORT**  
**ROMAN**

Bregenzer Strasse 47  
88131 Lindau (B)  
Telefon 0 83 82 / 2 62 03

*Wir haben  
auch für Ihre  
Sportart  
das richtige  
Zubehör*

**Kauft bei  
unseren Inserenten**

**Gärtnerei**  
**Baumgartner**



*Spezialkulturen  
Beet- und Balkonblumen  
Eriken, Azaleen*

Höhenstrasse 101  
88142 Wasserburg  
Tel. 08382/949990  
Fax 08382/9499922

**GASTHOF**  
**LANGENWEG**

Langenweg 24  
88131 Lindau  
Tel. 08382/22619

Original griech. Spezialitäten  
und deutsche Gerichte

**Großer Biergarten**

Öffnungszeiten 11.30 - 0.30 Uhr  
Kein Ruhetag



### 3. Lindauer Kindersporttag – Tag der Inklusion & Integration

Am letzten Sonntag im September fand der diesjährige Kindersporttag statt – im dritten Jahr war unser Verein Ausrichter der großen Veranstaltung.

Wie in den vergangenen Jahren waren sowohl bekannte Sportarten vertreten, aber auch der ein oder andere Geheimtipp. So nahmen in diesem Jahr erstmals unsere Fechter teil, die zeigten, dass Fechten eine interessante und anspruchsvolle Sportart ist, bei der auch das Köpfchen gefragt ist. Bei den Boulern, die ebenfalls Premiere feierten, konnten Kinder und Erwachsene erste Würfe mit den Stahlkugeln üben und fanden heraus, wo der Unterschied zwischen Werfen, Legen und Schießen ist.

Zurzeit ohne Trainingsgruppe (Helfer sind immer willkommen!) war Moni Pfaff mit dem Trampolin im Stadion. Sie bot

den Kids die Möglichkeit, in den Trampolinsport zu schnuppern. Die Sportabzeichenprüferinnen Helga Bodler und Raggy Reichart waren zur Stelle, um Kindern und Erwachsenen die ersten Disziplinen beim Sportabzeichen abzunehmen. Diese Möglichkeit war auch eine Neuerung beim 3. Lindauer Kindersporttag im Stadion.

Der Dank der Organisatoren – namentlich der Vorstandschaften aller drei TSVs (Lindau, Oberreitnau, Schlachters) – gilt unseren Helfern, die ihre Sportarten so wunderbar präsentiert haben und den Kindern perfekte Einblicke in die Welt der Bewegung gezeigt haben. Auch unsere Helfer in der Organisation und alle Kuchenspender verdienen den größten Dank für ihre Arbeit am Kindersporttag! Wir Vorstände sind ohne Euch verloren und deshalb dankbar für den Einsatz jedes Einzelnen Mitglieds - ihr seid super!

*Dominik Moll*







## Aus unserer TSV-Familie

Einige langjährige Mitglieder feiern in den kommenden Wochen runde oder hohe Geburtstage. Die Vorstandschaft des TSV gratuliert stellvertretend für alle Mitglieder sehr herzlich und wünscht für noch viele Jahre insbesondere gute Gesundheit und weiterhin viel Freude am Sport. Wir freuen uns, dass Sie unserem Verein auch weiterhin die Treue halten.



### *lichen Glückwunsch*

12.10.	Joachim Schwarz	85 Jahre
15.10.	Zlatomir Krstin	70
17.10.	Helga Bierle	90
22.10.	Otto Lindner	95
26.10.	Werner Meltzer	75
31.10.	Adi Merz	60
31.10.	Horst Dietel	65
05.11.	Anita Birk	60
10.11.	Katharina Lehner	65

Sollten Sie mit einer Veröffentlichung Ihres Geburtstages im TSV-Kurier nicht einverstanden sein, so benachrichtigen Sie bitte mindestens drei Monate vorher unsere Geschäftsstelle, Tel. (08382) 74952

### TERMINE

- Oktober 20. Basketball, Heimspieltag U18 und Herren, ab 14.00 Uhr, Dreifachhalle**
- Oktober 27. Basketball, Heimspieltag U16, U18 und Herren, ab 12.30 Uhr, Dreifachhalle**
- November 8. Alle Abteilungen, Redaktionsschluß TSV Kurier**
- November 11. Ju Jutsu Jahreshauptversammlung, 20.30 Uhr, Grieche Langenweg**
- November 24. Basketball, Heimspieltag U16, U18 und Herren, ab 12.30 Uhr, Dreifachhalle**

## Hier sprechen die Abteilungen



**Turnen**

### **37. Lindauer Stadtfest am 13. Juli 2019**

Am 13. Juli 2019 starteten unsere Showgruppen zum 14. Mal beim Lindauer Stadtfest. 2006 traten wir zum 1. Mal auf dem Reichsplatz auf. Nachdem wir

2007 im Regen davon schwammen, wechselten wir in die Schulturnhalle der Insel-Grundschule. Der Transport der benötigten Geräte wurde komplizierter. So wechselten wir in die eigene Jahnturnhalle. Jedes Jahr füllen wir mit ca. 50 Kindern und Jugendlichen ein einstündiges Programm. Eigene einstudierte Vorführungen am Trapez, Vertikaltuch, Bodenturnen, Trampolin, Rope Skipping, Kugellauf und Akrobatik werden mit Musik zur Präsentation geboten.



Elena Vögeli, Angelina Oertel, Melina Mirgoudi, Amelia Bustamante, Konstanze Benicke, Carolina Benicke, Franca Heumann, Antonia Feustel, Amina Azouz, Rozin Kheilil, Anastasia Stertsou, Helga Bodler, Florentina Harder, Emilie Robke, Arthur Reichart, Paula Hankova, Matthäus Reichart, Artemis Ioannidi, Nora Bürgel, Juli Nutzmann, Isa Park, Laura Erke, Johanna Vögeli, Elisabeth Bustamante, Ariane Fehnle, Laura Ihler, Ella Sündermann, Elisabeth Eckert, Annabelle Winterhalter, Julia Schulz, Rosa Czerwenka, Maja Bürgel, Selma Eisenacher, Manu Bürgel, Melina Thun, Marlene Rellstab, Konstantinos Thun.

## Sommerabschluss der Eltern- und Kind-gruppen

Herrlicher Sonnenschein begleitete unsere Mutter- und Kind-gruppen am 19. Juli 2019. Mit dem Schiff fuhren wir vom Lindauer Hafen nach Bregenz. Zu Fuß erreichten wir den Spielplatz am Festspiel-

haus. Geklettert, gesandelt, mit Wasser geplanscht und die mitgebrachte Brotzeit verzehrt versammelten wir uns zum Abschlussbild an der großen Lok. Mit dem Zug fuhren wir vom Bregenzer Bahnhof nach Lindau zurück.



Obere Reihe:

Ben Brög, Noah Welle, Joleena Hochstetler, Samuel + Juna Merk, Feline Kvam, David Fahlen, Elia+Jonathan Baldauf, Zeldä Korek, Nam Luu.

Diego Luccerini, Maximilian Lauenroth, Hannes+Juli Bruns, Jakob Lieberherr, Mattis+Clara+Noah Sauter, Tillmann Neusch, Vincent Robke, Sophie Bilger, Paul Held, Lilli+Marie Abt, Miran Lejska, Theo+Efie Buchecker, Franziska Liendl, Lucienne Rostin, Ina+Marla Leitschuh, Elisa Türk, Tom Rietschel, Jakob,Alexa+Lukas Hartinger.



**Ju-Jutsu**

## **Vier neue Schwarzgurt-Träger für die Stilrichtung Hanbo Jutsu**

Am 29. Juni 2019 haben sich vier Ju Jutsuka aus Lindau (Foto v.l.n.r. Leon, Gerhard, Daniel, Ahmed) erfolgreich der Meisterprüfung zum ersten Dan (schwarzer Gürtel) im Hanbo Jutsu gestellt.

Das Hanbo Jutsu ist die Kunst der Selbstverteidigung mit Hilfe eines 80 bis 100 cm langen Stocks und wurde im Ju Jutsu Verband als Stilrichtung aufgenommen. Dabei werden analog zum Ju Jutsu Selbstverteidigungstechniken trainiert. Der Hauptunterschied liegt darin, dass die Schlag-, Hebel- und Wurftechniken unter Beihilfe eines Stocks erfolgen. Dabei können mehrere Abwehrtechniken auf verschiedenste Angriffe angewendet werden, die durch den Stock noch effektiver ausfallen.

Die fünfstündige Prüfung am 29. Juni 2019 bildete den schweißtreibenden Abschluss einer mehrjährigen Ausbildungsreihe, die im Februar 2017 begann. Innerhalb der Ausbildungsreihe mussten die Ju Jutsuka insgesamt acht Tageslehrgänge absolvieren und sechs Prüfungen ablegen. Die Inhalte der Lehrgänge stellten jeweils das Prüfungsprogramm für die nächste Prüfung dar, während die Prüfungsvorbereitung in der Verantwortung der Teilnehmer lag. So waren die Zeiträume zwischen den Lehrgängen und Prüfungen für die Vorbereitung mit Hanbo-Übungen zu nutzen. Starteten am Anfang fünf Hanbo Schüler aus Lindau in die Lehrgangsreihe, konnten sich gesundheitsbedingt leider nur vier der letzten Prüfung zum ersten Meistergrad (1. Dan Hanbo Jutsu) stellen.

Die Prüfung vom Schüler zum Meister verlangte viel von den Prüflingen ab. Angefangen von stichprobenartig abgefragten Techniken aus allen vorherigen Prüfungen, mussten sie mehrere Katas (vorgegebene Formen von Kampfbewegungen) in Perfektion präsentieren. Anschließend kam der umfangreiche Selbstverteidigungspart, in dem 50 verschiedene Angriffe erfolgreich abzuwehren waren. Abgerundet wurde die Prüfung durch die Darstellung einer Interpretation der Kata, in der mehrere Kampfbewegungen mit Partner interpretiert werden mussten.

Mit Stolz überreichten die zwei Prüfer zeremoniell den neuen Meistern ihre schwarzen Gürtel und warfen die alten Schülergürtel demonstrativ über die Schulter. Die Ju Jutsu Abteilung kann sich somit über ausgebildete Hanbo Meister freuen und das Hanbo Jutsu auch für andere Interessierte in das Ju Jutsu Training einbinden.

*Daniel Holzer*





## Schwimmen

### **Wilfried Fuchs als Vizepräsident des Bayr. Schwimmverbandes wiedergewählt**

Beim 30. Verbandstag des Bayerischen Schwimmverbandes im Juni trafen sich die stimmberechtigten Delegierten der sieben Bezirke in Karlsfeld, um ein neues Bayerisches Präsidium zu wählen. Der Bayerische Schwimmverband ist nach dem Schwimmverband Nordrhein-Westfalen der mitgliederstärkste Verband (über 80.000 Mitglieder) im Deutschen Schwimm-Verband und gehört zu den größten der 52 bayerischen Sportverbänden.

Mit deutlicher Mehrheit wurde Harald Walter vor Thomas Lurz zum Präsidenten gewählt. Als neue Vizepräsidenten wurden Wilfried Fuchs, Dr. Bastian Esefeld und Roland Kolb einstimmig gewählt. Ihnen zur Seite stehen die Fachwarte Wolfgang Göttler (FW Schwimmen), Rüdiger Trommer (FW Wasserball), Ingo Straube (FW Wasserspringen), Barbara Rauscher (FW Synchronschwimmen), Susanne Ranner (FW Masters), Sandra Bandlow-Albrecht (FW Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssport), Dominique Freileben (FW Öffentlichkeitsarbeit), sowie Peter von der Sitt (FW Schule und Verein). Zusätzlich wurde ein neues Schiedsgericht und neue Kassenprüfer von den Delegierten bestimmt.

*Brigitte Kalkbrenner*



## Perfekte Bedingungen für die Lindauer Seedurchquerung

Strahlender Sonnenschein und spiegelglatter See lieferten beste Voraussetzungen für die 17. Lindauer Seedurchquerung, die Ende Juli zwischen dem Naturbad Eichwald und dem Römerbad ausgetragen wurde. 229 Schwimmer gingen an den Start und kamen allesamt wohlbehalten im Römerbad an. Gestartet wurde in drei Wellen: zuerst die Vereinsschwimmer und in Gruppe 2 und 3 die Freizeitsportler und Nachmeldungen. Durch diese Einteilung wird das große Starterfeld für die Sicherheitsboote am See übersichtlicher. Zur Orientierung waren Bojen auf der 2,3 km langen Schwimmstrecke gesetzt. Begleitboote von Wasserwacht, THW und Kanuclub sowie einige private Boote sicherten die Strecke.

Dank der idealen Bedingungen durchschwamm der Zeitschnellste der ersten Startgruppe die Ziellinie nach nur 31:39,16 Minuten. Der 20-jährige Marcus Joas vom TV 1860 Immenstadt war der schnellste Vereinsschwimmer, gefolgt von Robert Bretschneider vom TSV Mindelheim (32:53,02) und dem Vorjahres-schnellsten Winfried Hörberg vom TSV Obergünzburg (32:57,49). Schnellster Lindauer Schwimmer war Lois Debruyne, der die Ziellinie als sechster überquerte. Norbert Wild aus Grönenbach, der seit der ersten Auflage der Lindauer Seedurchquerung dabei ist, war schnellster Freizeitschwimmer mit 31:34,33 und toppte damit sogar die Zeit der Vereinsschwimmer. Zweitschnellster „Freizeit-Mann“ war Mario Reis aus Bregenz, als dritter kam hier Jürgen Wunderle ins Ziel.

Die erst 14-jährige Nina Löffler von der SSG Reutlingen-Tübingen war die schnellste Frau im See. Nach 33:20,29 kletterte sie im Römus ans Ufer. Ihr folgten mit einem Anschlagfinish Jill Huber

von Aarefisch in 34:55,37 und Svenja Gerstenberger in 34:55,62 von der SSG Reutlingen-Tübingen. Schnellste Frau vom TSV 1850 Lindau war Beate Schulz, die das Wasser als achte verließ. Schnellste „Freizeit-Frau“ war Yvonne Schumacher gefolgt von Klara Hackenstraß und Bernadette Käferlein.

Wer das Zieltor passierte, tauchte in die gewohnt locker-familiäre Party-Zone ein, wo man sich schnell beim Ziel-Tee und Brezel austauschte. Mit Hawaii-Kette und Los für die Tombola mit Preisen von heimischen Firmen ausgestattet, konnte der Plausch dann bei Grillgut und Kaltgetränken auf der Römerschanze fortgesetzt werden, wo auch die Siegerehrung stattfand. Die Teilnehmer waren sich einig, dass auch die 17. Auflage der Seedurchquerung eine rundum gelungene Veranstaltung war.

*Brigitte Kalkbrenner*



## „Itze“ Ilgen krönt sich in Südkorea zum dreifachen Weltmeister

Mit jeder Menge Medaillen im Gepäck sind die Masterschwimmer Fritz „Itze“ Ilgen (AK 85) und Sandra Bandlow (AK 45) von der FINA World-Masters-Championship aus dem südkoreanischen Gwangju zurückgekehrt. Über 6000 Teilnehmer aus der ganzen Welt fanden in der Stadt und in den Bädern beste Bedingungen vor. Mehr als 1000 Volunteers waren stets und ständig an allen Ecken und Eingängen gut sichtbar platziert und halfen den Athleten freundlich sich zurechtzufinden. Das Motto „Dive into the peace“, unter dem die Veranstaltung lief, wurde aktiv umgesetzt. Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft und Sauberkeit waren stets und ständig präsent.

Nachdem Itze Ilgen im Vorjahr dreifacher Europameister über die Rückenstrecken in der AK 85 wurde, wollte er diese Strecken mit dem Weltmeistertitel krönen. Gleich am morgen nach der 35-stündigen Anreise hatte er mit den 200m Rücken sein längstes Rennen. Doch mit genügend Adrenalin in Blut ob der sportlichen Leistung ließ er die Reisestrapazen und den Jetlag außen vor. Mit einem deutlichen Vorsprung von 21 Sekunden vor Julio Alva aus Peru sicherte er sich seinen ersten Weltmeistertitel. Seine Siegerzeit war so schnell, dass er auch in der jüngeren AK 80 außer dem Sieger alle geschlagen hatte. Für ihn folgten drei Tage verdiente Wettkampfpause, denn natürlich steckte die Reise in den Knochen. Am Samstag standen die 100m Rücken auf dem Programm. Frisch und ausgeruht setzte er sich auch hier an die Spitze des Feldes und siegte diesmal so souverän, dass seine Zeit selbst für den Sieg in der AK 80 gereicht hätte. Am letzten Wettkampftag realisierte Ilgen seinen Traum mit Sieg Nummer drei über die 50m

Rücken und krönte sich zum dreifachen Weltmeister.

Sandra Bandlow-Albrecht ging in der AK 45 an den Start. Bei ihr ging es um gute Zeiten und Platzierungen und nicht um Titel. Ein Anreiz war allerdings, mindestens eine Medaille um die Plätze 4-6 zu erschwimmen. Gleich bei ihrem ersten Start über 400m Lagen gelang ihr mit Rang sechs, eine solche Medaille zu ergattern. Über 200m Freistil kam sie als siebte ins Ziel. Über beide Strecken war Bandlow-Albrecht die schnellste Deutsche ihrer AK in Südkorea. Über 200m Schmetterling steigerte sie ihre Zeit von der Bayerischen Meisterschaft und schwamm sich auf Platz fünf. Tags drauf gelang ihr das gleiche Ergebnis nochmals über 400m Freistil.

So kam nicht nur Ilgen, sondern auch Bandlow-Albrecht mit drei schweren Medaillen um den Hals zurück nach Lindau. Beide waren überglücklich mit ihren hervorragenden Ergebnissen.

*Brigitte Kalkbrenner*



## Bezirksmeisterschaften Kempten

Am Wochenende des 6. Julis machten sich 5 Schwimmer des TSV 1850 Lindau auf den Weg zu den Bezirksmeisterschaften in Kempten. Es ist so, dass Pflichtzeiten in vorherigen Wettkämpfen der laufenden Saison geschwommen werden müssen, um an dieser Meisterschaft teilnehmen zu dürfen. Aufgrund dessen sind dort viele Spitzensportler vertreten und somit ist es umso schwieriger, Medaillenkategorien zu ergattern. Ausgetragen wurde der Wettkampf im Freibad Kempten auf der 50m Bahn, was für die Lindauer somit einen Nachteil bedeutete. Trotz der suboptimalen Wetterbedingungen, verließen die fünf Lindauer das Wasser am Samstag jeweils mit einer persönlichen

Bestzeit. Eduard Ejstrich (2006) wurde über 100m Brust in 1:22,14 schwäbischer Vizemeister. Lasse Batke (2003) musste sich über 200m in 2:17,14 leider mit dem undankbaren vierten Platz zufriedengeben. Lois Debruyne (2002) belegte über dieselbe Strecke Rang fünf. Jeweils einen sechsten Platz erschwammen sich Maximilian Garde (2004) über 100m Rücken in 1:21,98 und Athina Pepa (2003) über 100m Brust in 1:34,41. Jeder Lindauer Schwimmer hatte am ersten Wettkampftag noch je zwei Sprintstrecken, über welche sie in der gesamtschwäbischen Wertung im Mittelfeld landeten. Leider musste aufgrund des Unwetters in den Morgenstunden und den weiteren Tagesprognosen der zweite Wettkampftag abgesagt werden.



## **Bayerische Freiwassermeisterschaften**

Fünf Aktive des TSV 1850 Lindau starteten zum Saisonabschluss bei der Bayerischen Freiwassermeisterschaft am Wörthsee. Insgesamt kämpften 220 Schwimmer im 25 Grad angenehmen Wasser um den Titel. Die zwei Masterschwimmer Beate Schulz (AK 50) und Paul Bieber (AK 35) siegten jeweils über die 5km in ihrer Altersklasse. Die Jugendstarter Anna-Lisa Allgaier (2000) und

Lasse Batke (2003) hatten leider nicht so viel Glück und mussten sich mit dem undankbaren vierten Platz zufrieden geben. In der Gesamtwertung schwammen beide allerdings je auf den respektablen 22. Rang. Eduard Ejstrich (2006) durfte im zweitjüngsten Jahrgang nur über die 2,5 km starten und verließ als sechster seiner AK das Wasser. Trainer und Abteilungsleiter Wilfried Fuchs begleitete die Mannschaft und wurde vom technischen Leiter Peter Hämmerle, der auch als Schiedsrichter agierte, unterstützt.



## **46. Hans-Metzner- Gedächtnisschwimmen**

Das von der Kreiswasserwacht Lindau organisierte Schwimmen von Bregenz nach Lindau wird nicht als Wettkampf, sondern als gemeinsames, durch Boote gesichertes Abschlusschwimmen angesehen. Neben den Freiwassererfahrenen

Schwimmern Anna-Lisa Allgaier, Beate Schulz und Lasse Batke meisterten auch Alicia Preisegger, Alex Dullin und Sebastian Schulz die etwa 7km Strecke fabelhaft. Lasse und Sebastian stiegen als zweiter und dritter des gesamten 50-köpfigen Feldes aus dem Wasser. Schnellster war abermals Norbert Wild.

*Alicia Preisegger*



Judo

## Silberne Ehrennadel für Karl-Heinz Pätz

Karl-Heinz Pätz ahnte nichts, als er beim Judolehrgang in der Lindauer Jahnturnhalle vorbeischaute. Dementsprechend groß war die Verwunderung, als Manfred Steiert, Leiter der Judoabteilung im TSV Lindau und Vorsitzender des Bezirks Schwaben, seinen ehemaligen Trainer nach vorne bat. Er hatte die Ehre, Karl-Heinz Pätz im Namen des Bayerischen

Judo Verbandes die Ehrennadel mit Urkunde in Silber zu überreichen – für seine „besonderen Verdienste und Leistungen“. Pätz hat mehr als 35 Jahre die Lindauer Judoka mit viel Spaß und unorthodoxen Trainingsmethoden trainiert und dabei große Erfolge errungen. Ihm ist es zu verdanken, dass die Kämpfer des TSV Lindau, mit denen er Wochenende für Wochenende auf Wettkämpfe und Lehrgänge fuhr, auch außerhalb von Schwaben gefürchtet waren. Auch heute ist der 70-Jährige noch ab und zu auf und neben der Matte zu sehen, und sein Rat als Trainer ist gefragt.

*Yvonne Roither*





## Boule

### Spannendes und wettertechnisch abwechslungsreiches Finale bei der Lindauer Stadtmeisterschaft

Zwölf Mannschaften wollten es am Samstag, 06.07.2019 wissen: Wer wird der Stadtmeister 2019? Bei strahlendem Sonnenschein erschienen rund 36 Boulespieler pünktlich zur Einschreibung. Da die Teilnehmerzahl überschaubar war, wurden kurzfristig auch eine Handvoll Nicht-Lindauer zum Turnier zugelassen. Sowohl auf dem neuen Bouleterrain am TSV-Heim als auch in der Parkanlage

daneben gaben die zwölf Mannschaften alles, um am Ende auf der Siegertreppe zu stehen. Die drei Vorrunden dienten dazu, sich ins Halbfinale zu spielen. Erfreulich war, dass sich drei Amateure, Astrid, Wolfgang und Thomas, angemeldet hatten. Integriert in drei Triplettes schnupperten sie Boule- und Turnierluft.

Vier Mannschaften standen am frühen Nachmittag fest. In den zwei darauf folgenden Wettbewerben kämpften die vier Mannschaften um den ersten, zweiten und dritten Platz. Den dritten Platz erspielten sich Elias, Robert und Patrick. Der Kampf um den ersten Platz gestaltete sich äußerst spannend und wettertechnisch sehr abwechslungsreich. Zwei ebenbürtige Mannschaften trafen im Finale aufeinander und rangen sich gegenseitig die Punkte ab.



Die drei Siegermannschaften (von links nach rechts): Fritz Schreiner, Stefan Born, Ellen Trötscher (Platz 2), Rüdiger, Pascal, Stefan (Platz 1), Patrick, Robert und Elias (Platz 3)

Die sorgenvollen Blicke in Richtung Himmel gegen Spielmitte waren berechtigt. Denn es fing extrem zu winden an, sodass kurzfristig das Gefühl aufkam, in einem Sandsturm zu spielen. Doch weder die anfeuernden Zuschauer noch die hochkonzentrierten Spieler ließen sich davon unter Druck setzen. Und als ob das noch nicht genug an Herausforderung war, setzte Starkregen kurz vor dem 13. Siegerpunkt ein. Bestand beim Sturm noch die Sorge, dass das leichte Cocho-net (Zielkugel) verweht wird, so war nun die Sorge, dass es weggeschwemmt wird.

Was ein echter Bouler ist, der lässt sich davon kurz vor dem Sieg nicht abhalten. Flüchteten die Zuschauer ins Trockene, so brachte das Wetter die sechs Finalisten nicht aus der Ruhe. Sie erspielten völlig durchnässt den Sieger. 13:12 war das äußerst knappe Ergebnis. Und da es nur einen Sieger geben kann, waren dies



Die Lindauer Bouler und ihre französischen Kollegen vor dem Chateau Champs sur Marne

## Entspannter Besuch der Abteilung Boule des TSV Lindau 1850 e.V. beim Partnerclub in Chelles

Bereits zum wiederholten Mal ist der Lindauer Bouleclub für ein verlängertes Wochenende zu den Boulefreunden nach Chelles gereist. Im zweijährigen Wechsel erfolgen seit mehreren Jahren gegenseitige Besuche. Beide Vereine freuen

Rüdiger, Pascal und Stefan. Über den absolut verdienten zweiten Platz freuten sich die Lindauer Spieler Ellen Trötscher, Stefan Born und Fritz Schreiner.

Entgegen den Gepflogenheiten, ein Preisgeld und einen Pokal für die ersten drei Sieger auszuschütten, hatte sich das Orga-Team Walter Metz und Andi Reichl entschlossen, das Geld in etwas Sinnvolles zu investieren. Neben einer Urkunde gab es Obst, Marmelade, Apfelchips und Gemüse für die drei Sieger, was insbesondere die Zweit- und Drittplatzierten sehr erfreute.

Eine durch und durch gelungene Stadtmeisterschaft, die auch trotz widriger Wetterbedingungen bis zum Ende durchgezogen wurde, lässt hoffen, dass auch 2020 wieder eine Stadtmeisterschaft veranstaltet wird. Gerne auch mit weitaus mehr TeilnehmerInnen. Wir werden frühzeitig darüber informieren.

*Ellen Trötscher*



So sehen Sieger aus: Traudl Eibler und Thomas Gardum nach ihren spannenden Finalspiel

sich stets sehr darauf, wird doch neben Freundschaftsturnieren ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm geboten.

Dieses Jahr sind zehn Lindauer Bouler zur ihren Freunden nach Chelles gefahren. Drei „Neulinge“ konnten im Vorfeld überzeugt werden, doch einmal mitzukommen. Die „alten Chelles-Hasen“ wussten bereits, wie toll alles organisiert

ist. So wie die Cheller in Lindau immer privat untergebracht werden, so wurden die Lindauer ebenfalls privat einquartiert. „Wir haben schon aus Erzählungen gehört, wie gastfreundlich die Franzosen sind. Doch was wir erlebt haben, hat unsere Erwartungen übertroffen,“ berichten die Neulinge Brunhilde und Andreas Reichl sowie Thomas Gardum begeistert. „Das schließt das typisch französische Frühstück mit einer Schale Café und das obligate Croissant ein“.

Absehen davon, dass der Wettergott auf Sonnenschein-Langzeit-Modus umgestellt hatte, strahlte es nicht nur vom Himmel, sondern alle vier Tage aus allen Gesichtern der Lindauer Bouler, kein Wunder bei dem Programm. Nach der Anreise am Donnerstag, 30.05.2019 gab es ein spannendes Beisammensein mit den Cheller Boulern, Kugeln werfen inklusive. Am Freitag wurden die Lindauer offiziell vom Kulturbürgermeister Frank Billard sowie dem Komitee der Städtepartnerschaft Chelles mit einem Aperitif im Rathaus der Stadt Chelles empfangen.



## **Basketball**

### **Basketball-Saison startet mit drei Lindauer Teams**

In der neuen Saison wurde vom Lindauer Herrenteam bereits Ende September das erste Spiel absolviert (leider verloren in Oberstdorf). Die anderen beiden Lindauer Teams (U16 und U18) warten noch auf ihren ersten Einsatz. Am 20. Oktober geht es dann für die neu formierte U18 und dem Herrenteam mit einem Heimspiel los und eine Woche später dürfen dann alle drei Teams vor heimischen Publikum zeigen was sie drauf haben. Die Devise für diese Saison ist ganz klar ein Platz im

Den anschließenden Ausflug zum Cha-teau Champs sur Marne mit Parkbesichtigung rundete am späten Nachmittag ein Boulespiel ab. Ein offizielles Turnier war für den Samstag vorgesehen, in dem je ein deutscher und ein französischer Spieler zusammen gelost wurden. Im Finale spielten Thomas und Jordan Allaf gegen Traudl Eibler und Dominique. Thomas und Jordan gewannen in einem äußerst spannenden Kampf sehr knapp mit 13:12. Helmut Eibler und Gilbert belegten Platz drei.

Der krönende Abschluss dieses wunderbaren Wochenendes bildete nach dem Turnier ein großes Festessen. Die Cheller Boulefreunde hatten für alle ein Lamm gegrillt. Sonntag hieß es leider wieder, nach dem Frühstück Abschied nehmen und die Rückreise anzutreten. Es war immer ein tolles Erlebnis, und der Gegenbesuch in 2020 ist bereits ausgemacht. Die Lindauer Bouler freuen sich schon jetzt auf den Besuch.

*Ellen Trötscher*

Mittelfeld der jeweiligen Liga. Da es sich bei den Jugendmannschaften aber um komplett neue Altersgruppen handelt wird es spannend in welcher Tabellenregion man sich einordnen kann.

Da die Abteilung weiter wächst und man dadurch auch höhere Kosten im Spielbetrieb hat freute sich die Abteilungsleitung um Carsten Hoffmann über eine Geldspende der Sparkasse in Reutin. Kurz vor den Sommerferien konnte die Spende überreicht werden.

Für die U18 konnten durch die Firma Würschinger GmbH und die Firma Bodenseewohnbau GmbH zwei schöne neue Trikotsätze gekauft werden. Man läuft nicht in den traditionellen Farben Grün und Weiß auf sondern hat sich dieses Mal für ein weißes Heimtrikot mit ro-

ten und blauen Elementen sowie ein dunkelrotes Auswärtstrikot mit gelben Details entschieden. Vielen Dank noch mal an Jan Coenen und Hubert Kessenheimer für die schnelle und unkomplizierte Zusammenarbeit! *Carsten Hoffmann*



v.l.n.r.: Andrea Teichert, Paul Sigl, Carsten Hoffmann, Frank Ritter

U18-Trainer Christoph Wilhelm bekam beim Training der U18 von Jan Coenen das erste Heimtrikot überreicht

**LINDAUER**  
Fruchtgarten

Saft-Genuss vom Bodensee.

Echte Früchte.  
Echte Säfte.  
Echter Genuss.

LINDAUER  
BODENSEE-FRUCHT-  
SÄFTE GMBH  
D-88116 Lindau (B)  
Telefon (08382) 94910

100% Apfel-Direkt  
aus Lindauer Äpfeln

[www.lindauer-fruchtsaefte.de](http://www.lindauer-fruchtsaefte.de)

**Malen, basteln  
und noch mehr.**

**KASPAR**  
Cramergasse 11-13 · Tel. 9496-0



# Schwabenhaus

ENTSCHEIDEND MEHR LEISTUNG



**Schwabenhaus Verkaufsbüro**  
Brougierstraße 6 | 88131 Lindau  
Telefon: (08382) 2 60 27 60  
lindau@schwabenhaus.de

**STARKE  
HÄUSER.  
SEIT 1966.**

[www.schwabenhaus.de](http://www.schwabenhaus.de)

Der  
TSV 1850  
Lindau  
bedankt  
sich bei  
allen  
Inserenten  
recht  
herzlich

Herausgeber: Turn- und Sportverein Lindau (Bodensee) von 1850 e.V. Lindau (Bodensee) - Geschäftsstelle: Köchlinstraße 13, 88131 Lindau, Telefon 74952, Fax 73988, E-Mail: buero@tsvlindau.de, Internet: www.tsvlindau.de (Öffnungszeiten: Montag 16.00-18.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag 9.00-12.00 Uhr) Postanschrift: TSV Lindau 1850 e.V., Postfach 33 67, 88115 Lindau Bankkonto: Sparkasse MM-LI-MN DE96 73150000000060335) - Beitragserhöhung lt. Ausschußsitzung vom 01. 03. 2004. Mitgliedsbeiträge ab 2005

01 Familienbeitrag	120,- €	Eltern und Kinder bis zum Ende der Schulzeit bzw. Ausbildung
02 Einzelmitglied	70,- €	
03 Jugendbeitrag	45,- €	unter 18 Jahre
03 Einzelmitglied	45,- €	Studenten, Auszubildende, Wehrpflichtige, Zivis

Beschluß vom 1. 7. 1992: Aufnahmegebühr ab 1993 - Familie 25,- € ; Einzel 15,- € ; Kinder frei.  
Bankabbuchung des Jahresbetrages Ende Januar.

Vereinsaustritt: Nur schriftlich zwei Monate zum Ende des Kalenderjahres lt. Satzung -

Offsetdruck: Druckerei Paul, Lindau, Kemptener Straße 42 - Verantwortlich für den Inhalt: Dominik Moll, Lindauer Straße 82, 88138 Weißenberg, Tel. 08389 / 9295528, Fax 08382 / 888 421, Mobil 0175 / 59 60 201 - Verantwortlich für die Anzeigen: TSV-Geschäftsstelle Margit Moll

Vereinsh Heim: Jahnturnhalle, Lindau-Insel, Mobil 0151/20552148 - Postversandort: Lindau (B) - Der TSV-Kurier erscheint 6 x im Jahr

Gebührenordnung: Halbjährlich laut derzeit geltendem Tarif - Das Bezugsgeld ist im Mitgliedsbeitrag enthalten - Die Vereinssatzung trat am 1. Januar 1983 in Kraft (Neufassung) - Eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Lindau am 26. 7. 83

# strass



SOLAR HEIZUNG SANITÄR KLIMA

Heuriedweg 42 · 88131 Lindau · Tel 08382 9657-0 · www.strass.de

## Beleuchtungskörper Elektrogeräte

elegant in der Form und  
reiche Auswahl

**Elektro Frey** LINDAU (B)  
TEL. 5647

Schaffen Sie  
Behaglichkeit in Ihr Haus

HEIMTEXTILIEN  
CH. TRIFLINGER

Schneeberggasse 8, 88131 Lindau (B)

ZUBEHÖR  
RUND UM DEN  
COMPUTER.



## KASPAR

Cramergasse 11-13 · Tel. 9496-0

Wir drucken  
und setzen  
den TSV-Kurier!

## Druckerei Paul

Kemptener Str. 42  
Tel. 08382 / 96770  
office@druckerei-paul.de

Druckerei Paul Druckerei Paul Druckerei Paul

## **Hotel-Gasthof »KÖCHLIN«**

Familie Herwig

**Der Landgasthof im Herzen von Reutin**

Kemptener Str. 41, Tel. 96600

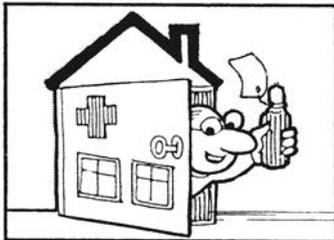
Gepflegtes Haus mit besonders angenehmer, gemütlicher Atmosphäre,  
zwei Nebenzimmer, Saal und schönem Biergarten.

Wir empfehlen unsere schwäbisch-bayerische Küche. Ganzjährig geöffnet.

Montag Ruhetag

U.a. Handballvereinslokal, Skatclub »Grand-Hand« Freitag, 19.30 Uhr

*Was gehört  
in die Hausapotheke?*



Fragen Sie uns -  
wir beraten Sie gerne!

**Hirsch-Apotheke**

Cramergasse

**Insel-Apotheke**

Zeppelinstraße

• In der Fußgängerzone •